

# **Maschinenring Oberland AG**

## **Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2019**

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat informiert Sie im folgenden Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019. Dabei werden im besonderen der kontinuierliche Dialog mit der Führung, die Beratungsschwerpunkte in den Sitzungen des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses erörtert.

Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Jahr die nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen der ordentlichen Aufsichtsratssitzungen intensiv mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens sowie mit Sonderthemen befasst.

Die Geschäftsführung des Vorstandes und des Teams wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und wurde im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft und bei der Entscheidung über wesentliche Maßnahmen beratend begleitet.

Grundlage für Überwachung und Beratung waren die ausführlichen in schriftlicher sowie mündlicher Form erstatteten Berichte, sowie die zwischendurch erfolgten telefonischen Kontakte und persönlichen Gespräche. Diese erfolgten nicht nur mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, sondern auch mit den übrigen Aufsichtsratsmitgliedern auch außerhalb der Sitzungen.

Ferner fanden Arbeitsbesprechungen statt, die auch immer einen Lagebericht über die momentane Situation, Entwicklungen und nötige Weichenstellungen enthielten. Ferner wurde auch immer die Liquidität und im Besonderen die Rentabilität angesprochen.

Darüber hinaus hatte der Aufsichtsrat Kenntnis über die aktuellen monatlichen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Dem Aufsichtsrat lag umfangreiches aktuelles Zahlenmaterial vor, das er überprüfen konnte. Ungeklärte Fragen wurden vom Vorstand und den Verantwortlichen beantwortet.

Insgesamt fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt.

Schwerpunktthemen der Beratungen des Aufsichtsrates waren die Markt- und Geschäftsentwicklung des Unternehmens und der Segmente, die Unternehmensplanung, die getätigten Investitionen, das Kostenmanagement, die Liquiditätssituation und Finanz- und Investitionsplanung, potentielle sowie durchgeführte Akquisitionsprojekte und die Risikolage der Gesellschaft, sowie die Führungs- und Entscheidungsstruktur.

Sonderthemen waren:

1. Themen und Entwicklung im Bereich des e.V.

Aufsichtsratssitzungen:

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2019 zu vier Sitzungen zusammengetreten.

In den Sitzungen wurde über die Situation der AG eingehend informiert und diskutiert. Notwendige Beschlüsse wurden unter Beachtung der Satzung getätigt.

Der Aufsichtsrat konnte die Plausibilität der vorgelegten Zahlen und Berichte aufgrund eigener Sachkenntnis und Kenntnis des Unternehmens überprüfen.

Angesichts der qualitativ hochwertigen Buchhaltung und der Begleitung durch den Unternehmensberater, hat der Aufsichtsrat davon abgesehen, weitere Prüfungen durchzuführen, zumal dafür kein Anlass gegeben war.

In der Aufsichtsratssitzung vom 12.03.2019 wurde darüber gesprochen, welche Weichen gestellt werden müssen, um die Betriebshilfe zukunftsfähig zu machen.

Am 11.06. wurde die Bilanz 2018 vorgestellt und mit einem Ergebnis von 197.580,45 € Überschuss festgestellt, der komplett in die Gewinnrücklage gestellt werden soll.

Die Aktionärsversammlung 2019 fand am 27.06.2019 statt.

Am 11.09.2019 wurde neben der Vorbereitung der Jahreshauptversammlung des e.V.s vor allem über das Thema Silosickersaft und die mögliche Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe durch den MR gesprochen.

In der Sitzung vom 29.10.2019 wurde über das Thema PV-Freiflächenanlagen und die Position des MR dazu diskutiert. Weiteres Thema war der Datenschutz.

Am 19.07. fand eine Exkursion nach Pullach statt.

Das Jahr 2019 war geprägt von intensiven Gesprächen über die einzelnen Sparten des Unternehmens. Der Aufsichtsrat erkennt im Handeln des Teams das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung der Segmente aber auch den Mut, wesentliche Entscheidungen im Sinne der Zukunftsfähigkeit des Maschinenringes zu treffen.

Visionäre Vorstellungen über die Zukunft der MR-Organisation werden uns auch in Zukunft sehr beschäftigen.

Der Aufsichtsrat ist bemüht, fortwährend die Effizienz seiner Tätigkeit zu verbessern. So kommen immer wieder Vorschläge aus dem Aufsichtsgremium, den Informationsfluss besser und übersichtlicher zu gestalten.

Alle Aufsichtsräte erhalten monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen. Somit ist der Wissensstand des Gremiums intensiv und aktuell.

Jahresabschluss:

Die Zahlen der Bilanz 2019 wurden dem Aufsichtsrat in der Sitzung vom 14.07.2020 vorgestellt und intensiv diskutiert.

Der Aufsichtsrat hatte Gelegenheit offene Fragen zu klären. Der Aufsichtsrat hatte keinen Anlass Einwände gegen die Geschäftsführung und die vorgelegte Bilanz zu erheben.

Der Aufsichtsrat möchte darauf hinweisen, dass betriebswirtschaftliche Zielgrößen erreicht werden und somit auf ein stabiles Unternehmen deuten. Darüber hinaus ist zu bemerken, dass das gesamte Team eine deutlich positive Entwicklung trägt. Diese war durch herausragendes Engagement aller möglich.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten und vom Team getragenen Jahresabschluss 2019 der

Maschinenring Oberland AG einstimmig festgestellt.

Der gesamte Aufsichtsrat bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Personen, die zum Erfolg des Maschinenring Oberland beigetragen haben und beitragen. Der Dank gilt dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Partnern.

Für den Aufsichtsrat

Stephan Palkowitsch

Prem, im August 2020